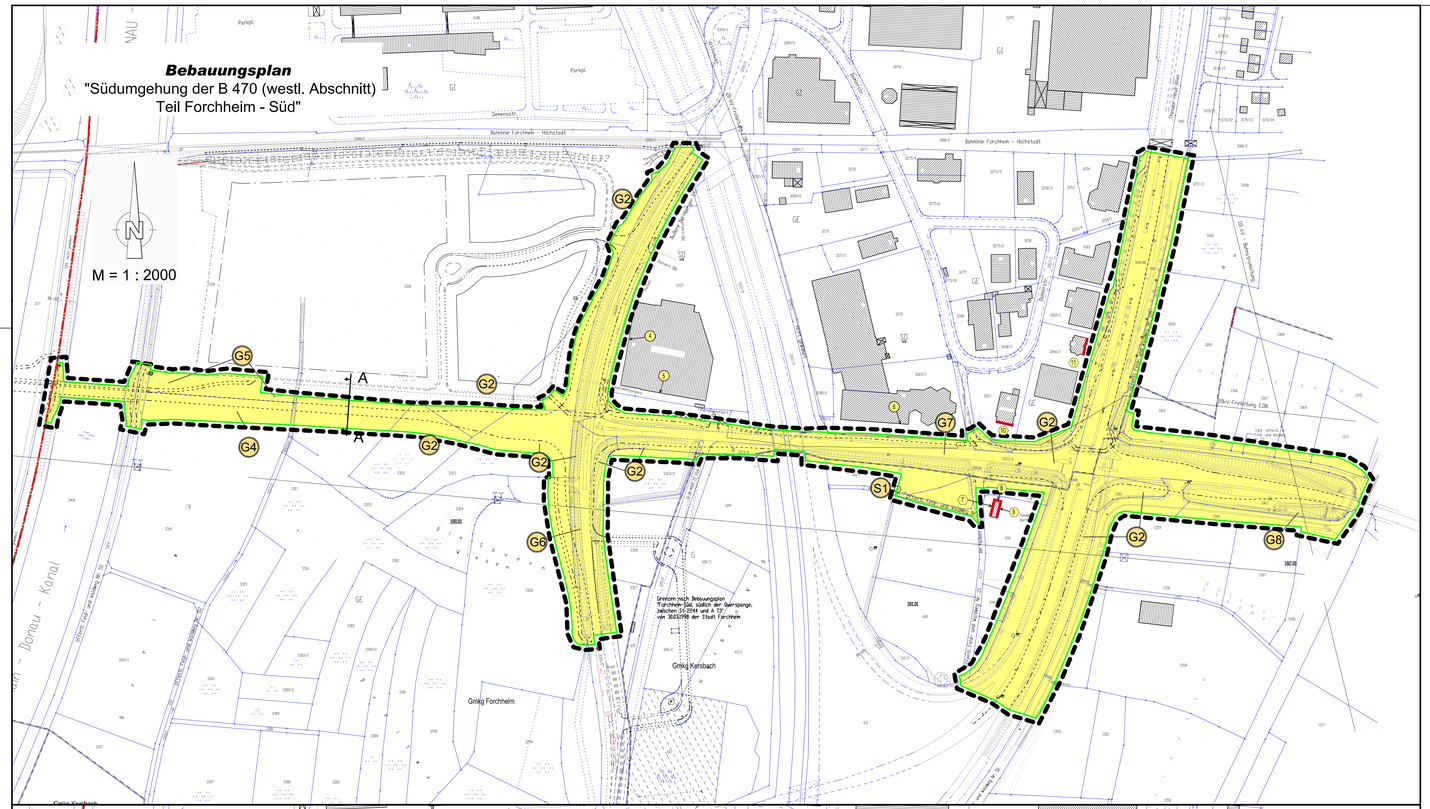
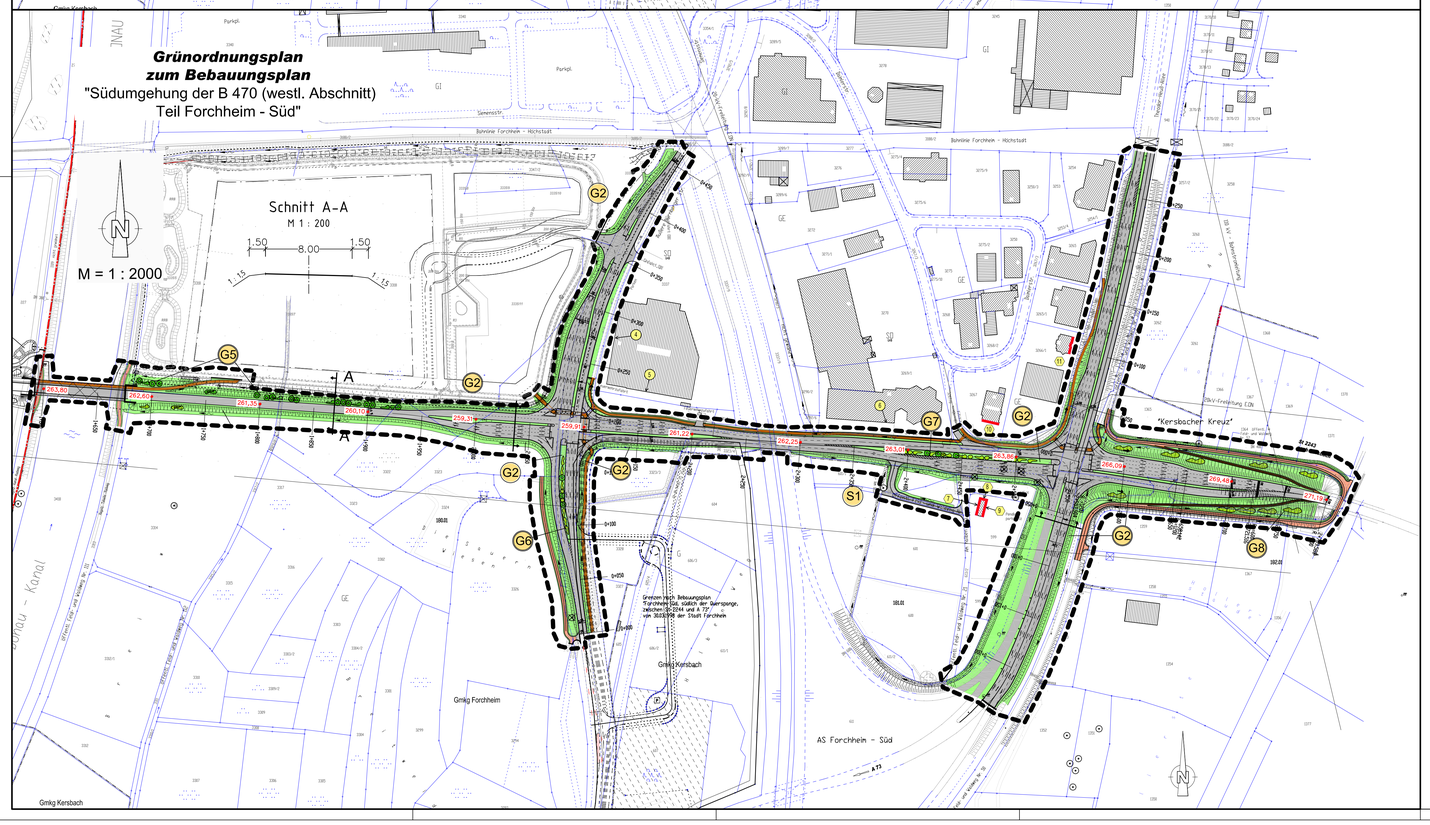



## I. PRÄAMBEL

Rechtsgrundlagen des Bebauungsplanes sind:

| | |
|---|---|
| das Baugesetzbuch | (BauGB) vom 27.08.1997 (BG Bl. I, S.2141), |
| die Baunutzungsverordnung | (BauNVO) vom 23.01.1990 (BG Bl. I, S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BG Bl. I, S. 466), |
| die Planzeichenverordnung | (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BG Bl. I, S. 58). |

## II. FESTSETZUNGEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Straßenverkehrsfläche (§ 9 Abs. 11 BauGB)

Straßenbegrenzungslinie

Immissionsschutz: Bei den Gebäuden mit Grenzwertüberschreitungen nach der 16. BImSchV hat der Straßenbaulastträger sicherzustellen, dass ein ausreichender passiver Lärmschutz vorgenommen wird.

## III. GRÜNORDNERISCHE FESTSETZUNGEN, SCHUTZ- UND GESTALTUNGSMASSNAHMEN

| | | |
|---|---|---|
| S1 | Bau-km 0+030 - 2+450 | |
| Schutz von bestehenden Gehölzen und Vegetationsbeständen vor Beschädigungen während der Bauphase durch Schutzmaßnahmen nach DIN 18920 | | |
| G2 | Bau-km 0+000 - 2+789 | K1, K3, K4, K6, K7, K8, K9, K10, K11, K12 |
| Ansaat der Bankette und Straßenböschungen mit einer Naturraum bezogenen Wildkräutermischung heimischer Herkunft und standortspezifischer Abstimmung<br>Entwicklung zu einer extensiven Wiese durch Mahd und Abfuhr des Mähgutes<br>Bodenarbeiten: Zur Entwicklung eines Magerstandortes erfolgt keine Oberbodenandeckung | | |
| G4 | Bau-km 1+150 - 1+890 | K3, K7, K8, |
| Gestaltung der Dammböschung durch Anpflanzung von einzelnen Strauchgruppen auf der Nord- und Südseite.<br>Bodenarbeiten: Zur Entwicklung eines Magerstandortes erfolgt außer für die Baumstandorte keine Oberbodenandeckung | | |
| G5 | Bau-km 1+690 - 1+910 | K3 |
| Gestaltung der nordseitigen Dammböschung im Bereich des Gewerbegebietes "Saure Wiesen" durch lockere Gehölzgruppen (z.B. Eschen, Fraxinus excelsior "Westhof's Glorie") am Böschungsfuß.<br>Bodenarbeiten: Zur Entwicklung eines Magerstandortes erfolgt keine Oberbodenandeckung | | |
| G6 | Bau-km 2+090 | K3, K9 |
| Gestaltung des Mittelstreifens der St 2244 durch schmalkronige Straßenbäume ( Säulen- Hainbuche, Carpinus betulus "Fastigiata", oder Stadt-Birne, Pyrus calleryana "Chanticleer").<br>Bodenarbeiten: Zur Entwicklung eines Magerstandortes erfolgt, außer für die Baumstandorte, keine Oberbodenandeckung | | |
| G7 | Bau-km 2+380 - 2+510 | K10, K11 |
| Bepflanzung des Mittelstreifens westlich lockeren mit Gehölzgruppen (u. a. Säulen- Ahorn, Acer platanoidis "Columnare"), Entwicklung zu einer extensiven Wiese durch Mahd und Abfuhr des Mähgutes.<br>Bodenarbeiten: Zur Entwicklung eines Magerstandortes erfolgt, außer für die Baumstandorte, keine Oberbodenandeckung | | |
| G8 | Bau-km 2+650 - 2+750 | K12 |
| Gestaltung der südseitgen Böschung durch Strauchgruppen.<br>Bodenarbeiten: Zur Entwicklung eines Magerstandortes erfolgt, außer für die Baumstandorte, keine Oberbodenandeckung | | |

## IV. FÜLLSCHEMA DER SCHABLONEN

Maßnahmen Nr. — Bezug zur fortlaufenden Konfliktnummer

| | | |
|---|---|---|
| A1 | Bau-km 0+000 bis 0+500 | K 1 |
| Beschreibung der Maßnahme | | |

Erläuterung der Maßnahme

M = Vermeidungs- / Minimierungsmaßnahme
S = Schutzmaßnahme
A = Ausgleichsmaßnahme
G = Gestaltungsmaßnahme

## V. HINWEISE

- Laubwald
- Mischwald
- Nadelwald
- Fahrbahn
- Verkehrsgrünfläche
- Geh- und Radweg
- Wirtschaftsweg
- Einzelbaum
- Verlust von Einzelbäumen
- Gehölze
- Immissionsort ohne Grenzwertüberschreitung
- Immissionsort mit Grenzwertüberschreitung
- Gemeindegrenze
- gepl. Straßenhöhe

284,63

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Forchheim hat in der Sitzung vom 31.01.2002 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluß gem. § 2 (1) BauGB wurde am ortsüblich bekanntgemacht.

Die Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf des Bebauungsplanes hat in der Fassung vom 21.01.2003 in der Zeit vom 03.03.2003 bis 03.04.2003 stattgefunden.

Die Träger öffentlicher Belange wurden gem. § 4 (1) BauGB in der Zeit vom 21.02.2003 bis 28.03.2003 beteiligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 27.11.2003 wurde mit der Begründung gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 12.01.2004 bis 13.02.2004 öffentlich ausgelegt. Die Träger öffentlicher Belange wurden hiervon benachrichtigt.

Der Bebauungsplan wurde nach der öffentlichen Auslegung noch einmal geändert und vom Stadtrat am 01.07.2004 gebilligt. Der Bebauungsplan mit Begründung wurde erneut in der Zeit vom 23.08.2004 bis 23.09.2004 öffentlich ausgelegt.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Forchheim hat mit Beschluß vom 28.10.2004 den Bebauungsplan in der Fassung vom 28.10.2004 gem. § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.

Forchheim, den ..... Stadt Forchheim
i.A.

.....

Dieser Bebauungsplan tritt gem. § 10 (3) BauGB mit dem Tage der orts-üblichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Forchheim Nr. ..... vom 03.12.2004 in Kraft.

Forchheim, den ..... Stadt Forchheim
i.A.

.....

Die Regierung von Oberfranken wurde über das Inkrafttreten des Bebauungsplanes mit der Verfahrensakte und Schreiben vom ..... unterrichtet.

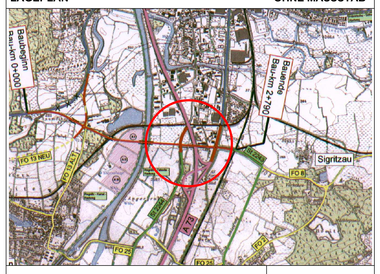
Forchheim, den ..... Stadt Forchheim
i.A.

.....

# BEBAUUNGSPLAN MIT GRÜNORDNUNGSPLAN

"SÜDUMGEHUNG DER B 470 ( WESTLICHER ABSCHNITT),
Teil Forchheim - Süd"

**LAGEPLAN** **OHNE MASSSTAB**




Entwurfsverfasser:
Höhnen & Partner
BERATENDE INGENIEURE
Ingenieursozietätsgesellschaft
Hainstrasse 18a, 96047 Bamberg, Tel. 0951/98081-0

| | |
|---|---|
| Vorentwurf: | 21.01.2003 |
| Entwurf: | 27.11.2003 |
| | 01.07.2004 |
| | 28.10.2004 |

für die Grünordnung:
ANUVA
Landschaftsplanung GbR, Allersberger Str. 185, 90461 Nürnberg, Tel.: 0911/4626276

**FORCHHEIM, DEN**
**STADTBAUAMT**

BOCK, BAUDIREKTOR

| | SACHBEARBEITER | GEZEICHNET | DATUM |
|---|---|---|---|
| VORENTWURF | | | 21.01.2003 |
| ENTWURF | | | 27.11.2003 |
| ENTWURF | | | 01.07.2004 |
| SATZUNG | | | 28.10.2004 |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

F:\Daten\FO02_03\BPlan_FO_Sued\BPLAN_FO-SUED.DWG